

Neue Satzung der Senioren-Union Hessen beschlossen.

Auf dem Landesdelegiertentag wurde einstimmig eine neue Satzung beschlossen. Sie kann auf der Homepage der SenU Hessen eingesehen werden, sobald sie von der CDU Hessen genehmigt ist. Im Wesentlichen wurden bisherige Verfahren angepasst. Der Vorsitzende der Satzungs-Kommission und Vorsitzende der SenU Wetterau, Gerhard Bennemann erläuterte als ausgewiesener Experte die Veränderungen.

Der Landesvorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

- 1 Landesvorsitzende/r
- 5 Stellvertretende Landesvorsitzende
- 1 Landesschriftführer/in
- 1 Landesschatzmeister/in
- 1 Landesgeschäftsführer/in
- 12 Beisitzer/innen

Der Mitgliederbeauftragte als eigene Vorstandsposition entfällt künftig und ist aus dem Kreis der stellvertretenden Landesvorsitzenden zu benennen. Die Aufgaben eines Digitalbeauftragten überträgt der Landesvorstand auf eines seiner Mitglieder.

Drei Hessen/Hessinnen kandidieren für den Senioren-Unions Bundesvorstand.

Der Landesvorstand der Senioren-Union Hessen hat drei Mitglieder für die Wahlen zum Bundesvorstand der Senioren-Union am 29./29. August 2025 in Magdeburg vorgeschlagen. Elisabeth Ball soll wie bisher als stellvertretende Bundesvorsitzende arbeiten. Landesvorsitzender Kurt Wiegel soll weiterhin als Beisitzer dem Bundesvorstand angehören. Als dritter Kandidat soll Peter Stephan erstmals in den Vorstand gewählt werden und dort für Hessen den freierwerbenden Platz von Irmgard Klaff-Isselmann übernehmen.

Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz Mitglied in der Senioren-Union.

Kurz nach ihrem 60 Geburtstag ist die sich die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine-Bächle Scholz Mitglied in der SenU geworden. Bächle-Scholz ist auch in der CDA an vorderster Stelle aktiv und wird 2025 als Gast an dem Bundesdelegiertentreffen der Senioren-Union Deutschland vom 27.- 29. August 2025 in Magdeburg teilnehmen.

Senioren-Union stellt drei Delegierte auf den CDU Parteitag.

Gemäß der Satzung der CDU Hessen kann die SenU Hessen drei stimmberechtigte Delegierte zum Parteitag der CDU Hessen entsenden. Gewählt wurden dafür: Kurt Wiegel, Wilma Gatzka, Elisabeth Ball und als Ersatzdelegierte Peter Stephan, Ingeborg Drossard-Gintner, Joachim Veyhelmann, Klaus Knapp, Inge Cromm, Karl-Josef Hahner, Marion Thürmer und Wilhelm Vogel.

Wohnungstausch für Senioren „Groß gegen Klein“.

Auf Antrag der Kreisvereinigung der Senioren-Union des Main-Taunus-Kreises beschloss die Landesdelegiertenversammlung einstimmig, das Thema Wohnungstausch für Senioren „Groß gegen Klein“ in sein Forderungsprogramm aufzunehmen.

Neben Wohnungsneubau und altersgerechtem Umbau können auch andere Ideen hilfreich sein: Gerade für ältere Menschen kann es attraktiv sein aus einer zu groß gewordenen Wohnung in eine kleinere, dafür aber barrierefreie oder barrierearme Wohnung umzuziehen. Dieser Wohnungstausch bringt allen Beteiligten einen Gewinn wenn man es vernünftig betreibt. Die zu große Wohnung aus dem Bestand kann an junge Familien preiswert vermietet werden.

Erste Aufgabenverteilungen im Landesvorstand.

In den ersten Sitzungen des Landesvorstandes wurden folgende Festlegungen getroffen:

- Mitgliederbeauftragter wird Klaus Knapp.
- Digitalisierungsbeauftragte sind Elisabeth Ball und Frank Goldberg.
- Peter Stephan übernimmt Presse und Öffentlichkeitsarbeit.
- Joachim Veyhelmann hält neben den Mitgliedern im Bundesvorstand Kontakt zu anderen Landesverbänden der SenU.
- Anette Wetekam ist die Verbindungsperson zu Landesregierung und hessischem Landtag.

Für die 10 Punkte unseres Programms zur Landtagswahl wollen wir jeweils eine Arbeitsgruppe unter der Leitung eines Vorstandsmitgliedes bilden. Wenn Sie Lust zur Mitarbeit haben, dann melden Sie sich bitte bei unserer Landesgeschäftsführerin Wilma Gatzka, E-Mail wilma.gatzka@senioren-union-hessen.de Welche Themen im Programm stehen, finden Sie auf der Homepage der SenU Hessen unter <https://www.senioren-union-hessen.de> und auf Seite 2.

Senioren-Union Hessen

Erfahren & Engagiert



Der neue Landesvorstand der Senioren-Union Hessen

**Liebe Mitglieder der Senioren-Union Hessen,
liebe Interessenten der Senioren-Union Hessen
liebe Mitglieder der CDU Hessen,**

am 21. Mai 2025 haben wir unsere Landesdelegiertenversammlung abgehalten und den Landesvorstand neu gewählt. Dazu gibt es weitere Berichte in diesem Newsletter. Am 20. Juni 2025 hat der geschäftsführende Vorstand seine Arbeit aufgenommen und die erste Sitzung des neuen Landesvorstandes fand am 30. Juni 2025 statt. Damit kann die Arbeit für unsere CDU - Landesvereinigung der Senioren-Union Hessen beginnen.

Mit der nun CDU geführten Bundesregierung unter Kanzler Friedrich Merz ist ein Ruck durch unsere Politik gegangen. Es wird wieder gehandelt statt gestritten. Und das ist gut so. Wir sind außenpolitisch wieder zurück auf der Weltbühne. Innenpolitisch sind die Weichen gestellt.

Wir als Senioren-Union Hessen freuen uns, dass die Themen Familie, Senioren und auch Gesundheit nun von CDU- Ministerinnen unter dem Leitbild „Christliches Menschenbild“ geführt werden.

Der Koalitionsvertrag enthält viel Gutes für uns Senioren.

Doch es sind die großen Themen, die noch einer eingehenden Beratung und Vorbereitung für langfristige Lösungen bedürfen. Pflege, Rente, Gesundheit sind drei wichtige Schlagworte.

Wir von der Senioren-Union Hessen und auch die Senioren-Union auf Bundesebene sind gut in der Bundespolitik vertreten. Hessen mit dem Staatsminister Dr. Michael Meister im Kanzleramt. Die Bundes SenU neben Dr. Meister mit zwei parlamentarischen Staatssekretären/innen; Gitta Conemann (Wirtschaft und Energie) und Dr. Georg Kippels (Gesundheit). Hessen hat darüber hinaus mit Patricia Lips und Dr. Stefan Korbach zwei weitere MdB's in der Mitgliedschaft.

Wir wollen unsere Mitglieder in Parlament und Regierung, und auch alle anderen politischen Entscheidungsträger unterstützen, aber auch fordern, die Interessen der Älteren nicht aus den Augen zu verlieren und für all die großen Fragen ausgewogene Lösungen für Alt und Jung zu finden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch allen eine schöne Sommerzeit, Entspannung, Geselligkeit in Familie, mit Kindern und Enkeln und mit Freunden.

Ihr Landesvorstand der Senioren-Union Hessen



Bericht des Landesvorsitzenden Kurt Wiegel zur Delegiertenversammlung

Seit unserer letzten Landesdelegiertenversammlung im Jahr 2023 hat sich politisch wie gesellschaftlich einiges verändert.

In Deutschland kam es zu wichtigen politischen Veränderungen: Unser CDU-Mann Friedrich Merz wurde zum neuen Bundeskanzler gewählt. Nun gilt es, mit ruhiger Hand zu regieren, den Koalitionsvertrag umzusetzen und so radikalen Kräften den Boden zu entziehen.

Für uns als Senioren-Union besonders erfreulich: Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird nun von der CDU geführt. Mit Ministerin Karin Prien sowie den Parlamentarischen Staatssekretären Mareike Wulf und Michael Brand – einem Hessen aus Fulda – sind unsere Anliegen in guten Händen.

Zur für die CDU erfolgreichen Landtagswahl in Hessen haben wir unser **10-Punkte-Programm für Hessen** verabschiedet – ein Papier, das auch bundesweit Beachtung fand. Es bildet weiterhin die Grundlage unserer politischen Forderungen. In Gesprächen mit Ministerium und Abgeordneten setzen wir uns kontinuierlich für die Umsetzung ein. Ich konnte unsere Anliegen erfolgreich in die Koalitionsverhandlungen einbringen.

Acht Abgeordnete im neuen Landtag sind Mitglieder unserer Senioren-Union.

Unser **Tag der Senioren** in Fulda im Rahmen der Landgartenschau 2023 war ein voller Erfolg, 500 Seniorinnen und Senioren waren unserer Einladung gefolgt. Die CDU-Fraktionsvorsitzende im Landtag, Ines Claus, der Bundestagsabgeordnete Michael Brand, der auch CDU-Landesgruppenchef im Bundesstag ist, sowie der Fuldaer Oberbürgermeister und Stellvertretende CDU-Landesvorsitzende Dr. Heiko Wingefeld haben uns Seniorinnen und Senioren noch einmal motiviert, bei der anstehenden Landtagswahl für Stimmen für die CDU zu werben.

Die Senioren-Union Hessen wird in diesem Jahr 40 Jahre und wurde als zweiter Landesverband, nach Baden-Württemberg am 2. November 1985 gegründet. Der Landesvorstand möchte dies im nächsten Jahr im Juni auf dem **Hessentag 2026 in Fulda** angemessen feiern, die Vorbereitungen laufen. Vielen Dank dafür auch an Karl-Josef Hahner, Kreisvorsitzender Fulda, der schon in Gesprächen mit der Stadt Fulda ist.

Informieren Sie sich gerne über unsere Arbeit und Positionen in unserem **10-Punkte-Papier**. Noch wichtiger: **Bringen Sie sich aktiv ein in unsere Stadt-, Gemeinde- und Kreisvereinigungen.**

Die Themen des 10 Punkte Programms:

1. Alter wertschätzen – Diskriminierung verhindern
2. Lebensgrundlagen sichern – Altersarmut verhindern
3. Gute Pflege und Betreuung sicherstellen
4. Zuverlässige Versorgung durch Ärzte und Apotheken gewährleisten
5. Altersgerechtes Wohnen und Wohnumfeld ermöglichen
6. Ältere bei Digitalisierung mitnehmen
7. 7. Sicherheit zu Hause und unterwegs fördern
8. Barrierefreie Verwaltungsverfahren gewährleisten
9. Mobilitätsangebote für ältere Menschen machen
10. Einsamkeit verhindern

Bild links: Siegfried Sudra, Irmgard Klaff-Isselmann und Gerhard Reitz (nicht auf dem Bild) wurden nach langjähriger Mitarbeit aus dem Landesvorstand vom Vorsitzenden Kurt Wiegel und CDU-Generalsekretär Leopold Born verabschiedet.



Der neugewählte Landesvorstand (Titelbild):

Vordere Reihe von links: Karl-Josef Hahner, Wilhelm Vogel, Waltraud Faupel, Mario A. Bach, Marion Thürmer, Elisabeth Ball, Anna-Monika Gierszewski, Harald R. Hoppe, Hans-Jürgen Schäfer, Christel Germer
 Oberer Reihe von links: Peter Stephan, Alfons Gerling (kooptiert), Joachim Veyhelmann, Ingeborg Drossard-Gintner, Gerhard Bennemann, Landesgeschäftsführerin Wilma Gatzka, Kurt Wiegel, Klaus Knapp
 Es fehlen: Inge Cromm, Anette Wetekamp MdL, Frank Goldberg, Gudrun Heuser

Landesvorstand der Senioren-Union Hessen neu gewählt

Die Landesdelegiertenversammlung der Senioren Union Hessen stand 2025 unter dem Eindruck des Politikwechsels in Berlin. Alle Gäste äußerten in Ihren Grußworten die großen Erwartungen an eine neue vom christlichen Menschenbild geprägten Politik

Als Gastredner hob der Präsident des VdK Hessen-Thüringen, Paul Weimann, die gemeinsamen Interessen der Verbände im sozialen Bereich hervor und übereichte seinen Beitrittsantrag zur SU.

Bei den Wahlen, die als Versammlungsleiter vom hessischen JU-Vorsitzenden und hessischen CDU-Generalsekretär Leopold



Born geleitet wurden, wurde Kurt Wiegel (vogelsberg) als Vorsitzender mit überwältigender Mehrheit bestätigt. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Elisabeth Ball (Offenbach-Land), Klaus Knapp (Main-Kinzig), Peter Stephan (Bergstraße), Joachim Veyhelmann

(Limburg-Weilburg) und Anette Wetekam MdL (Wetterau). Landesschatzmeisterin bleibt Inge Cromm und Schriftführerin Ingeborg Drossard-Gintner. 12 Beisitzer runden den Vorstand ab. Gewählt wurden Mario A. Bach, Gerhard Bennemann, Waltraud Faupel, Christel Germer, Anna-Monika Gierszewski, Frank Goldberg, Karl-Josef Hahner, Gudrun Heuser, Harald R. Hoppe, Hans-Jürgen Schäfer, Marion Thürmer und Wilhelm Vogel.

Einstimmig verabschiedet wurde eine Resolution zur Unterstützung der Einführung des Familienpflegegeldes, welches Ministerin Karin Prien einen Tag zuvor angekündigt hatte sowie ein Antrag zu Wohnungstausch.

CDU-Generalsekretär Leopold Born hob in seinem Grußwort die Bedeutung der Älteren für die Wahlerfolge der CDU hervor und bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit der Senioren-Union mit der CDU Hessen und der Landesgeschäftsstelle.

Kurt Wiegel rief in seinem Schlusswort zu einem weiterhin engagierten Eintreten für die Ziele von Senioren-Union und CDU auf. Er bedankte sich mit einem Blumenbouquet bei der Geschäftsführerin Wilma Gatzka für Ihre Arbeit, und insbesondere für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung der Landesdelegiertenversammlung.

Die Landesdelegiertenversammlung begrüßt den Vorstoß von Bundesfamilienministerin Karin Prien, ein Familienpflegegeld einzuführen

Es ist ein deutliches Signal, welches die neue CDU-Bundesfamilienministerin Karin Prien gesetzt hat. Und es ist ein Signal, auf das die Senioren-Union lange gewartet hat. Karin Prien hat die Einführung eines Familienpflegegeldes angekündigt.

Pflegende Angehörige sollen demnach ein Familienpflegegeld als Lohnersatz erhalten, wenn sie ihre Angehörigen pflegen und dafür anderweitig auf Beschäftigung und auf Einkommen verzichten müssen.

Pflege in der Familie ist aus vielerlei Hinsicht wichtig. Die zu Pflegenden bleiben in ihrer angestammten Umgebung und bei Menschen, mit denen sie vertraut sind. Dies ist aus der Sicht christlich-demokratischer Politik und dem christlichen Menschenbild ein sehr wichtiges Anliegen.

Darüber hinaus werden mit der Pflege in der Familie Pflegeheime und Pflegepersonal entlastet, und so die bekannterweise knappen Kapazitäten dort geschont. Dies betrifft vor allem den wachsenden Bedarf an Pflege und Pflegeplätzen in Deutschland.

Frau Ministerin Karin Prien weist darauf hin, dass für dieses bedeutsame Unterfangen derzeit eine verlässliche Finanzierung noch fehlt. Die Senioren-Union Hessen bittet die Bundesregierung und die sie tragenden Fraktionen, das Anliegen des Familienpflegegeldes zu unterstützen und die mit diesem Vorschlag erzielbaren Einsparungen von staatlichen Leistungen an anderer Stelle der Staatshaushalte in die Überlegungen einzubeziehen.

„Das Familienpflegegeld würdigt die Leistung der pflegenden Angehörigen und zeigt Wertschätzung für deren aufopfernde Leistungen“, so der SU-Vorsitzende Kurt Wiegel. „Und es ergänzt in sinnvoller Weise die vielfältigen Leistungen des Landes Hessen für Pflege und die Vereinbarkeit von Pflege und Familie in Hessen.“

Daher erklärt die Delegiertenversammlung der Senioren-Union Hessen anlässlich ihrer Versammlung am 21.5.2025 ihre volle Unterstützung für die Initiative der neuen Familienministerin Karin Prien. Der Politikwechsel in Berlin wirkt.

Bericht des Mitgliederbeauftragten Peter Stephan zur Landesdelegiertenversammlung



Zum 31.3.2025 hatte die Senioren-Union Hessen 3466 Mitglieder. Das waren 130 weniger als vor 3 Jahren. Das Durchschnittsalter der Mitglieder lag bei 81 Jahren. 56% der Mitglieder waren weiblich. 46% der Mitglieder waren auch Mitglied der CDU. Und 61,4% der Mitglieder können per E-Mail erreicht werden.

Inzwischen sind 8 Landtagsabgeordnete Mitglied in der Senioren Union. Und es werden sicher noch mehr werden.

Bei der Bundestagswahl in diesem Jahr traten drei Mitglieder der Senioren-Union Hessen als Direktkandidaten an und haben ein Mandat errungen. Es sind dies der neue Staatsminister im Kanzleramt, Dr. Michael Meister von der Bergstraße, unsere hessische Spitzenkandidatin Patrizia Lips im Wahlkreis Odenwald-Offenbach und Dr. Stefan Korbach, der mit 66 Jahren in Wiesbaden erstmals für ein öffentliches politisches Amt kandidiert hat und die Ampelkandidaten in die Schranken verwiesen hat. Also: Alter schützt vor wichtigsten politischen Ämtern nicht.

Herzlichen Glückwunsch den Gewählten.

Im Übrigen war die SU Hessen erstmalig mit weiteren vier Mitgliedern auf der CDU-Landesliste zur Bundestagswahl vertreten: Inge Cromm, Inge Drossard-Gintner, Jürgen Schäfer und Peter Stephan

Und die Senioren Union Hessen ist neuerdings auch im Präsidium der CDU-Hessen mit dem Vorsitzenden Kurt Wiegel kooptiert vertreten.

Also: Die Senioren Union hat den Marsch durch die Institutionen intensiviert.

Denn wir wissen doch aus unserer langjährigen Erfahrung. Je besser man in den Gremien vertreten ist, umso besser kann man seine Interessen auch durchsetzen.

Für die Zukunft stehen Mitgliedergewinnung, regelmäßige Information durch einen Newsletter und die Gewinnung junger Mitglieder im Vordergrund der Arbeit.

Aus den Grußworten zur Landesdelegiertentagung der Senioren-Union Hessen 2025

Bürgermeister Steffen Ball, Heusenstamm

richtet herzliche Grüße von Frank Lortz, Vizepräsident des Hessischen Landtags, aus. Die großen Themen der Seniorinnen und Senioren benennt Steffen mit Ball mit Pflege und Wohnen, er erwähnt den Pakt gegen Einsamkeit. Erfahrung und Weisheit der Senioren müssten genutzt werden.

Karl-Heinz Totz, Vorsitzender der Senioren-Union Rheinland-Pfalz und Mitglied des Bundesvorstands bedankt sich bei Kurt Wiegel und Joachim Veyhelmann für die erfolgreiche Netzwerkarbeit der Landesvorstände. Er thematisiert weiterhin die Bundespolitik, aber auch die Sorgen wegen des Apothekensterbens und um die Verfügbarkeit von Medikamenten.

Peter Grab, stellvertretender Landesvorsitzender der Senioren-Union Baden-Württemberg

spricht das hohe Durchschnittsalter der Mitglieder von CDU und Senioren-Union an. Die Unterschiede des Lebens auf dem Land und in der Stadt für Seniorinnen und Senioren macht er am Beispiel der Mobilität fest.

Helge Benda, kommissarischer Bundesvorsitzender der Senioren-Union

bespricht in seinem sehr ausführlichen Grußwort bundespolitische Themen wie zB den erfolgten Politikwech-

sel im Bund, die hohen Ausgaben der Sozialpolitik und die Herausforderungen durch die Migration. Auch seine Erwartungen an die Bundesdelegiertentagung der Senioren-Union im August 2025 werden deutlich, hier soll der Bundesvorstand neu gewählt werden.

Paul Weimann, Landesvorsitzender des VdK in Hessen betont die überparteiliche Arbeit des VdK, der bundesweit über 300.000 Mitglieder hat, von den 10% Beratungsbedarf haben. Schnittmengen mit der Senioren-Union sieht er im Problemfeld der Pflege, die Sicherstellung sei Pflichtaufgabe der Politik und gehöre zur Daseinsvorsorge.

Leopold Born, Generalsekretär der CDU Hessen und Landesvorsitzender der Jungen Union Hessen

grüßt vom Landesvorsitzenden der CDU Hessen, Ministerpräsident Boris Rhein und bedankt sich bei der Senioren-Union für den Einsatz für die Hessenunion. Nur gemeinsam sei die Gesellschaft stark: Stadt und Land, Jung und Alt, Arbeitnehmer und Unternehmer. Klar benennt er die historischen Herausforderungen, den Bruch jahrzehntelanger Gewohnheiten, die weltpolitische Ausnahmesituation. Er weist auf die Kommunalwahlen im nächsten Jahr hin und den notwendigen gemeinsamen Kampf. Gemeinsam - CDU und Senioren-Union - sei man stark und werde Hessen weiterführen.

Maibowle in Bärwaldes Garten

Der Einladung zur traditionellen Maibowle in Bärwaldes Garten am 22. Mai 2025 waren 44 Mitglieder und Freunde gefolgt. Dort erwarteten die Gäste hübsch gedeckte Tische, köstliche Holunderbowle (der Waldmeister war leider schon verblüht), liebevoll zubereitete Brötchen, Brezeln und Knabbergebäck. Monika Bärwalde, die Vorsitzende der Senioren Union Rödermark, begrüßte die Anwesenden und wünschte allen gesellige und unterhaltsame Stunden. Ihr Dankschön ging an die Mitglieder des Vorstandes und die vielen Helfer, die diesen Nachmittag möglich gemacht haben. Alle Teilnehmer gingen gut gelaunt nach Hause, beschenkt mit einem Piccolo, den unser 90-jähriges Geburtstagskind, Inge Linke, spendiert hatte.



Ausflug in die Eisenzeit

An verschiedenen Orten in Hessen fand man bei archäologischen Grabungen Zeugnisse aus der Eisenzeit. Bei trockenem und warmem Frühlingswetter besuchten die Mitglieder der Senioren Union CDU Neu-Isenburg einen davon, die Burg Glauberg, die auch auf der Auswahlliste für eine Ernennung zum Weltkulturerbe steht, und erfuhren bei einer sachkundigen Führung viel über die Geschichte und die Ausgrabungen.



Miltenberg war eine Schifffahrt wert

Die nähere Heimat liegt der Senioren-Union der CDU Groß-Zimmern am Herzen. Deshalb führt sie immer wieder Tagesausflüge in die Umgebung der Gersprenz durch. Jetzt steuerten die unternehmensfreudigen Senioren Miltenberg am Main an. Aber am Main war der Tagesausflug noch nicht zu Ende. Bei bestem Ausflugs Wetter begann das „Unternehmen Miltenberg“ sogar auf dem Main. Mit einem Schiff der „Weißen Flotte“ ging es auf eine neunzig minütige Rundfahrt. Steile Weinberge, rote Sandsteinformationen und grüne Wälder zogen an den auf dem Sonnendeck sitzenden Seniorinnen und Senioren vorüber. Der Wendepunkt der Schifffahrt war das Fachwerkstädtchen Freudenberg.

Als zweites Highlight wartete die Faustbrauerei in der Miltenberger Altstadt auf die Ausflügler. Seit vier Generationen ist Brauerei jetzt in Familienbesitz und sie ist es auch heute noch. Die CDU-Mitglieder und ihre Gäste hörten sich gerne an, wie an dieser Braustätte noch mit Erfolg auf traditionelle Weise der Gerstensaft gebraut wird. Im tiefen Brauereikeller wurde aber nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, die erzeugten Produkte wurden selbstverständlich auch verkostet. Der Weg durch die Braustätte führte über viele Treppenstufen. Aber der zum Teil mühsame Weg lohnte sich. Zwischen der Schifffahrt und der Brauereibesichtigung blieb genügend Zeit sich in der Miltenberger Altstadt umzusehen. Auch das wurde von der munteren Gruppe gut genutzt. Und so konnte die Vorsitzende der Senioren-Union der CDU-Groß-Zimmern am Ende der Fahrt getrost feststellen: „Wir haben einen schönen Tag verbracht und wir waren wieder eine tolle Gemeinschaft.“



Senioren-Union Groß-Gerau besucht Mannheim

Am 8. Mai machte der SU-Kreisverband einen Tagesausflug nach Mannheim. Eine Stadtführerin begleitete die Gruppe durch die Stadt und ihre interessantesten Stätten. Dazu gehört mit Abstand das größte Barockschloss Deutschlands, nach Versailles das zweitgrößte Europas. Veranlasst wurde der Bau der Residenz der Pfälzischen Kurfürsten im Jahre 1720 von Kurfürst Karl Phillip von der Pfalz. Seit 1896 ist Mannheim Großstadt, bedeutende Industrie- und Handelsstadt, wichtiger Verkehrskno-

ten u.a. mit einem ICE-Knotenpunkt, dem zweitgrößten Rangierbahnhof Deutschlands und einem der größten Binnenhäfen Europas. Auch die Kultur kommt nicht zu kurz: Nationaltheater, auch als Schillerbühne bekannt, Kunsthalle Mannheim, Reiss-Engelhorn-Museen, Technoseum und die POP-Akademie Baden-Württemberg. Seit 2014 ist Mannheim UNESCO City of Music. Alles in Allem war es ein wunderschöner Tag in dieser sehr interessanten Stadt.

Offene Vorstandssitzungen in Offenbach



Zu einer offenen Vorstandssitzung konnte die Senioren Union Offenbach die Vorsitzende der Mittelstandsvereinigung, Frau Ulrike Rehwinkel und den Vorsitzenden der CDU Offenbach, Andreas Bruszynski, begrüßen.

Gemeinsam mit dem Vorstand und anderen interessierten Teilnehmern wurde der Fokus auf die Situation der mittelständischen Wirtschaft in Offenbach gelegt. An Statements der Vorsitzenden U.Rehwinkel und A.Bruszynski schloss sich eine lebhaft Diskussionsrunde an, die zeigte, dass es wichtig ist verschiedene Perspektiven zu betrachten und gemeinsam Lösungsansätze für die Zukunft zu finden. Für alle Teilnehmer war es ein spannender, interessanter Nachmittag.

Besuch in Gießen



Pesthauch, Apotheken, Wundermittel – Risiken und Nebenwirkungen so lautete der Rundgang über die Geschichte der Apotheken mit Frau Dr. Failling in Gießen. Zum Abschluss der Führung gab es im Restaurant Schlosskeller auf der Terrasse noch ein Jung-

brunnen Exilier für die 30 Teilnehmer der Senioren Union. Kreisvorsitzender Norbert Arnold konnte auch 3 neue Mitglieder begrüßen. So hat sich die Mitgliederzahl des Kreisverbandes seit dem Neustart vor gut 2 Jahren mehr als verdoppelt. Grund für den Zuwachs ist ein attraktives Angebot des Kreisverbandes an Infoveranstaltungen, Führungen, Besichtigungen, Fahrten usw. Gäste sind bei der Senioren Union immer herzlich Willkommen. Besuch bei der Jüdischen Gemeinde, Besichtigung des Landtages und die Reise auf Konrad-Adenauers Spuren an den Comer See stehen demnächst auf dem Programm.

Neuwahlen im Rheingau-Taunus-Kreis

Achim Belak ist neuer Kreisvorsitzender der SenU RTK RHEINGAU-TAUNUS. Die Stadt- und Gemeindeverbände der Senioren-Union des Rheingau-Taunus-Kreises haben in ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Achim Belak wurde einstimmig zum Kreisvorsitzenden gewählt.

Der neue Kreisvorsitzende bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bat die Mitglieder und den Vorstand, ihn bei der Ausführung seines Amtes nach Kräften zu unterstützen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Abschließend bedankte sich Achim Belak bei Rudolf und Linda Kreckel für das professionel-



le Führen und Organisieren der letzten Jahre der Senioren-Union RTK.

Der neue Vorstand der Senioren-Union Rheingau-Taunus
v.l.n.r.: Versammlungsleiter Bgm. Patrick Kunkel, Jutta Kreutzer (Beisitzerin) Gerhard Rabenecker (Beisitzer) Anita Matzke (Beisitzerin) Petra Ludwig (Beisitzerin) Hans-Joachim Kreichelt (Beisitzer) (Kreisvorsitzender), Achim Belak (Kreisvorsitzender), MdB Klaus-Peter Willsch, Rudolf Kreckel (stellv. Vorsitzender) Linda Kreckel (Pressesprecherin/Mitgliederbeauftragte) und Blumen für die Gastgeberin Claire Weingut Hirt-Gebhardt. Nicht auf dem Foto: Claudia Schauß-Lange, Petra Müller-Klepper und Arne Neumann

Staatsministerin Stolz beim Jahresempfang in Limburg-Weilburg

Die hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Diana Stolz berichtete vor vollem Haus in Hadamar:

Sie komme immer wieder gerne zur Senioren Union, angesichts deren herausragenden Rolle bei der vergangenen Landtagswahl. Es sei eine besondere Herausforderung, den wichtigen Bereich der Senioren in den Fokus der politischen Arbeit zu nehmen, was auch die Nennung im Namen des Ministeriums ausdrücke. In einem die Teilnehmer begeisternden Vortrag war ihr Kernthema die Pflege. Neben dem Einsatz von ausreichend Fachkräften müssten auch die Strukturen in der Pflege neu ausgerichtet werden. Es gelte, vor allem überbordende Dokumentation zu reduzieren.



v.l.n.r.: Mdl. und CDU-Kreisvorsitzender Andreas Hofmeister, Mdl. und Vors. der CDU-Kreisfraktion Christian Wendel, Vors. der SU-Stadtvereinigung Hadamar Harald Hoppe, Staatsministerin Diana Stolz, Kreisvorsitzender der SU Limburg-Weilburg und stv. Landesvorsitzender Joachim Veyhelmann, stv. Kreisvorsitzende Inge Drossard-Gintner, Bgm Michael Ruoff

In Aschaffenburg trifft Kultur auf Kulinarik

Bei bestem Frühlingswetter unternahm 49 Senioren/innen der CDU Obertshausen im Mai einen abwechslungsreichen Ausflug nach Aschaffenburg. Dort stand zuerst eine Stadtführung auf dem Programm. Die Senioren erfuhren Wissenswertes über die historische Altstadt, das imposante Schloss Johannisburg und weitere bedeutende Sehenswürdigkeiten.

Im Anschluss an die Führung wartete ein besonderer kulinarischer Höhepunkt: der Hamburger Fischmarkt, der in Aschaffenburg zu Gast war. Frischer Fisch, norddeutsche Spezialitäten und das typische Markttreiben boten einen gelungenen Kontrast zum kulturellen Teil des Ausflugs.



Pflege geht uns alle an.

Unter diesem Titel und unter Leitung der Senioren-Union Bergstraße fand ein gemeinsamer Themenabend mit Junger Union, Frauen Union und Christlich Demokratischer Arbeitnehmerschaft statt. Die hessische Seniorenministerin Diana Stolz und Staatsminister Dr. Michael Meister stellten die Sichtweise der Politik dar. Die vier Vertreter der Vereinigungen erläuterten die Thematik aus ihrer Sicht. Häusliche Pflege stärken und Care Arbeit besser verteilen (FU), Arbeitsbedingungen verbessern und Nachwuchs gewinnen (CDA), verstärkte Digitalisierung und Gesellschaftsjahr (JU) sowie Prävention und Erhalt des häuslichen Umfelds (SU) waren Stichworte. Mit vielen Diskussionsbeiträgen Betroffener und Beteiligter ergab sich ein Bild, das SU-Vorsitzender Peter Stephan zusammenfasste: „Ja, Pflege betrifft uns alle und wir CDU-Vereinigungen wollen weiter gemeinsam am Thema arbeiten und diese Art von gemeinsamer Veranstaltung fortsetzen“.



Senioren Union macht Bekanntschaft mit Halbleitern



Seit wenigen Jahren ist das Unternehmen Chip1 in Neulsenburg angesiedelt. Jeder von uns hat im Alltagsleben ständig Berührungspunkte mit elektronischen Bauteilen, die aus der modernen Technik nicht mehr wegzudenken, uns aber nicht immer bewusst sind. Hinter jedem Schalter, der einen elektronischen Vorgang startet, ist auch ein moderner Chip eingebaut. Der weltweite Bedarf ist riesengroß. Die Geschäftsleitung von Chip1 bereitete den Seniorinnen und Senioren einen warmherzigen Empfang, schilderte ihnen die Firmengeschichte und ließ sie auch einen Muster-Halbleiter in die Hand nehmen.

Sehr beeindruckt waren die Besucher von der Weitläufigkeit des Gebäudes, besonders der Laborgröße mit eigenem Röntgengerät. Jede Halbleitercharge wird stichprobenartig auf Qualität geprüft, damit bei den Kunden keine Ausfälle durch fehlerhafte Chips entstehen.

Eine frische junge Unternehmenskultur mit internationalen Bezügen findet in vielen Wandbildern und Motiven Ausdruck. Die Kunden aus zahlreichen Ländern der Welt finden einen muttersprachlichen Ansprechpartner im Unternehmen. Abschließend wurde noch ein Gruppenfoto gemacht. Dann verließen die Besucher dankbar und um einiges Wissen reicher das große Gebäude.

Neujahrsempfang der Senioren Union Frankfurt

Ein gelungener Neujahrsempfang der Senioren Union Frankfurt in der neuen Weinstube am Römer mit unseren Bundestagskandidaten, großartiger Ambiente und einer beeindruckenden Besucherzahl. So kann Politik Spaß und Freude machen.

